

FESTSCHRIFT

25 JAHRE
JUBILÄUMSFEST
10. - 12. Juni 2016



ÖSTERREICHISCHES
ROTES
KREUZ
GOLLING



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



FESTPROGRAMM

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Festzelt gegenüber
der neuen Mittelschule Golling!**

FR. 10. JUNI 2016 – 20:00 UHR

„LOCAL HEROES“: Es wird rockig im Festzelt.
Auftritt des Jubiläumfestes mit Bands aus der Umgebung:

BROTHERS VAN YARNS

FRAME

SHADE OF PALE

SA. 11. JUNI 2016 – 19:00 UHR

„HERZKLOPFEN“ wird garantiert beim Trachten Clubbing.
Für Bierzeltstimmung im Festzelt sorgen **DIE BREITIS**.

SO. 12. JUNI 2016

10:00 Uhr Festakt mit Feldmesse (Hackerfeld beim Aqua Salza)

11:30 Uhr Festzug mit Defilierung ins Festzelt

Anschließend Frühschoppen im Festzelt mit der **TMK GOLLING**

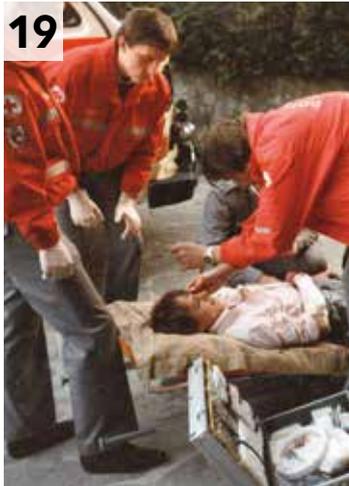
EHRENSCHUTZ

MedR Dr. Werner Aufmesser, Rotkreuz-Präsident LV Salzburg

Hofrat Mag. Helmut Fürst, Bezirkshauptmann

Anton Kaufmann, Bürgermeister von Golling

INHALTSVERZEICHNIS



03 VORWORTE

10 NOTRUFNUMMERN

11 GEDENKEN

Ehrenkommandant Walter Reich sen.

14 ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die Ortsstelle Golling. Von der Idee zur Verwirklichung.

17 KOMMANDO

19 CHRONIK

Ein historischer Auszug aus 25 Jahren Rotkreuz-Geschichte in Golling.

34 MANNSCHAFTSFOTO

37 MITARBEITER

Unsere Mannschaft stellt sich vor.

51 GRUNDSÄTZE

Die sieben Rotkreuz-Grundsätze

54 24 STUNDEN

Im Einsatz aus „Liebe zum Menschen“

61 JAHRESABLAUF 2015

Termine für Mitarbeiter ausserhalb des Dienstbetriebes

67 ERSTE HILFE

Basismaßnahmen für Ersthelfer

73 STATISTIK 2015

75 BETREUUNGSGEMEINDEN

IMPRESSUM:

Herausgeber: Rotes Kreuz Golling

Für den Inhalt verantwortlich: Gerolf Dumfort

Art Direction, Grafik: Lisa Baumgartlinger

Produktion: UCM Verlag, www.ucm-verlag.at

Fotos: Rotes Kreuz Golling, Marian Mitterlechner, Stefan Pichler, Robert Prodingler, Dr. Walter Reich, Sabrina Wald

Redaktion: Dr. Walter Reich, Anja Werger

Festkomitee: Anton Brandauer, Gerolf Dumfort, Bernhard Korten, Kevin Lischent, Laurin Ruckerbauer, Roland Saller, Simon Schaber, Mario Schlager, Sabrina Wald, Anja Werger, Hans-Georg Zorzi

Druck: Sandler Print&Packaging, www.sandler.at

Zur besseren Lesbarkeit werden in dieser Festschrift personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Mitarbeiter“ statt „MitarbeiterInnen“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

DÖLLERER'S GENIESSERHOTEL

Tradition und Moderne sind im familiär geführten Vier-Sterne-Hotel mit 24 stilvollen Zimmern und Suiten im historischen Ambiente harmonisch miteinander verbunden.



DÖLLERER'S GENIESSERRESTAURANT

Andreas Döllerer, von Gault Millau zum Koch des Jahres 2010 gekürt, erhebt mit seiner vielfach ausgezeichneten Küchenlinie „Cuisine Alpine“ Kochen zur Kunst.



DÖLLERER'S WIRTSHAUS

Genießen Sie heimatverbundene Schmankerl in behaglich legerer Atmosphäre! Vom Publikumsguide Falstaff ausgezeichnet als „beste gutbürgerliche Küche“ in Österreich.



DÖLLERER'S METZGEREI + FEINE KOST

Die selbstgemachten Wurst-, Schinken- und Feinkostspezialitäten sowie die internationalen Gaumenfreuden sind von außergewöhnlicher Qualität.



DÖLLERER'S ENOTECA

Weindegustationen, Alimentari, Accessoires und Bücher. Ein besonders herausragendes Wein- und Kulinarik-Angebot zum Verkosten, Schmökern und Kaufen.



GENIESSERHOTEL . GENIESSERRESTAURANT
WIRTSHAUS . METZGEREI + FEINE KOST
Markt 56 . 5440 Golling

ENOTECA
Kellau 160 . 5431 Kuchl

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag bequem
von zuhause einkaufen auf:

www.weinhandelshaus.at


DÖLLERER'S
GENUSSWELTEN
www.doellerer.at



MedR DR. WERNER AUFMESSER, ROTKREUZ-PRÄSIDENT LV SALZBURG

Die Gründung der Ortsstelle Golling vor 25 Jahren war ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der rettungsdienstlichen Versorgung der Region mit den Betreuungsgemeinden Golling, Kuchl, Scheffau und St. Koloman.

Die in der Ortsstelle tätigen Kolleginnen und Kollegen übernehmen durch ihre Tätigkeit ein hohes Maß an Verantwortung und sind dafür hervorragend ausgebildet. Alle Nacht- und Wochenenddienste werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.

Daher ist dieses 25-jährige Jubiläum nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern vor allem, um allen Mitgliedern für ihr jahrelanges Wirken und den Verantwortlichen für ihre stets gezeigte Führungseigenschaft und Vorbildfunktion zu danken.

Zu danken gilt es auch den Betreuungsgemeinden und der Bevölkerung für die Unterstützung ihrer Ortsstelle. Der Dank und die Anerkennung aus der Bevölkerung bestätigen, wie wichtig unser „Dienst am Nächsten“ ist.

Die geleistete Arbeit von 25 Jahren ist ein ausgezeichnetes Fundament für eine gute Zukunft. Ich wünsche der Ortsstelle Golling weiterhin eine erfolgreiche Zeit auf der Basis unserer Rotkreuz-Grundsätze.



BRR ING. ANTON HOLZER, LANDESRETTUNGSKOMMANDANT

25 Jahre haben sich Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich für die Bevölkerung von Golling und den Nachbargemeinden engagiert. Dieser besondere Geburtstag ist ein Grund, einmal mehr auf unser Rotes Kreuz stolz zu sein. Es ist mir wichtig, mich bei allen von ganzem Herzen für ihren Einsatz und ihr Engagement zu bedanken.

Jede Stunde im Rettungsdienst bedeutet für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uneigennützig Verantwortung für das Leben und die Gesundheit in Not geratener Menschen zu übernehmen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft.

Der 25. Geburtstag ist aber auch Anlass, jenen entschlossenen und beherzten Menschen zu danken, die unsere Dienststelle in Golling gegründet haben. Das war ein mutiger und wichtiger Schritt für unser Rettungswesen. Besonderer Dank und große Anerkennung gebührt auch allen jenen, die unsere Dienststelle bis heute weiter geführt haben.

Ich gratuliere unserer Dienststelle Golling zu diesem Jubiläum und wünsche allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

ORR ANTON MEISL, EHRENBEZIRKSRETTUNGSKOMMANDANT



Um die Einsatzzeiten vom Eingang eines Notrufes bis zum Eintreffen der notwendigen Rettungsmannschaften weiter zu verkürzen, fanden im Jahr 1989, auf Initiative des damaligen Landesrettungskommandanten Gerhard Huber und Bezirksrettungskommandant Josef Reich, erste Gespräche mit den Gemeinden Golling, Kuchl, Scheffau und St. Koloman zwecks Errichtung einer Rotkreuz-Ortsstelle in Golling statt.

Nach erfolgreicher Suche eines geeigneten Objektes und entsprechender finanzieller Unterstützung der Betreuungsgemeinden sowie diverser Firmen, wurde mit der Errichtung einer Ortsstelle begonnen und Anfang 1991 abgeschlossen. Des Weiteren erfolgte die Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche in intensiven Schulungsstunden und -tagen an der Rettungsanwärter-Ausbildung teilnahmen und die Prüfung mit Erfolg abschlossen.

Nach Fertigstellung der Ortsstelle und Ausbildung einer ausreichenden Anzahl an freiwilligen Rettungsanwärtern konnte im Mai 1991 offiziell der Dienstbetrieb an Wochenenden beginnen. Bereits 1995 konnte der Dienstbetrieb mit Freiwilligen auf sieben Tage in der Woche, d.h. Montag bis Sonntag mit dem Nachtdienst sowie an Samstag, Sonntag und Feiertagen mit dem Tagdienst erweitert werden.

Da die Dienststelle im Laufe der Jahre nicht mehr den Anforderungen für die Durchführung eines ordentlichen Dienstbetriebes entsprach, musste eine neue Unterkunftsmöglichkeit gesucht werden. Wiederum war es die Gemeinde Golling, welche uns bei der Suche unterstützte. Durch den Neubau des Gemeindezentrums in Golling tat sich für das Rote Kreuz die Möglichkeit einer entsprechenden Nutzung von Räumlichkeiten auf. So konnte im Jahr 2004 die Dienststelle in ihre neuen, der Zeit angepassten Räumlichkeiten einziehen.

25 Jahre Ortsstelle Golling ist aber auch Grund genug, danke zu sagen. Danke an den ersten Abteilungskommandanten Walter Reich sen., welcher unermesslich viel an Aufbauarbeit geleistet hat. Danke an den jetzigen Kommandanten Gerolf Dumfort und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vielen geleisteten freiwilligen Stunden. Sie alle haben viel für das große Vertrauen, welches das Rote Kreuz im Tennengau von der Bevölkerung, der Politik, den Behörden und Organisationen entgegengebracht wird, beigetragen.

Dem bevorstehenden Jubiläumswort wünsche ich einen guten Verlauf und der Ortsstelle Golling für die Zukunft alles Gute.

HOFRAT MAG. HELMUT FÜRST, BEZIRKSHAUPTMANN

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Rotkreuz-Ortsstelle Golling!

Die Ortsstelle Golling des Roten Kreuzes feiert heuer ihr 25 jähriges Bestandsjubiläum. Ein Vierteljahrhundert im Dienste der Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in jedem Falle eine würdige Feier wert.



Dem Wunsch Ihres Abteilungskommandanten Gerolf Dumfort, ein Vorwort für die Festschrift zu verfassen und den Ehrenschutz zu übernehmen, empfinde ich als große Ehre und bin diesem Ansinnen daher sehr gerne nachgekommen.

Wie stets bei derartigen Anlässen liegt es nahe, zuerst den Gründungsmitgliedern für ihre seinerzeitige Initiative zu danken. Sie haben eine Institution ins Leben gerufen, die seit der Gründung im Jahr 1991 sehr erfolgreich zum Wohle der Bevölkerung im Rahmen des allgemeinen Hilfs- und Rettungsdienstes, aber auch in anderen Bereichen, beispielsweise der Katastrophenhilfe, tätig ist.

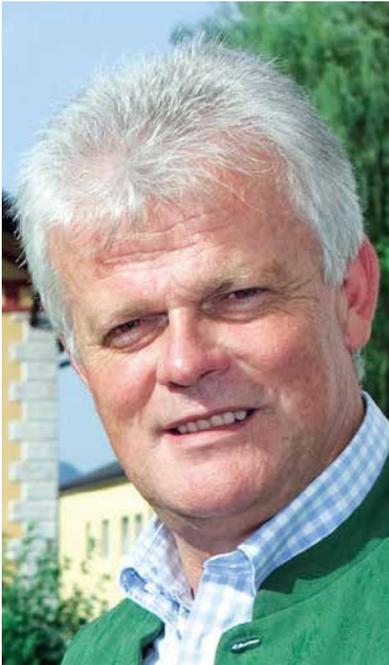
In den jährlichen Leistungsberichten ist nachzulesen, wie viele Stunden Sie im Dienste der Allgemeinheit geleistet haben. Auch Ihre Ortsstelle kann hier auf eine beeindruckende Bilanz verweisen.

„Gesellschaft kann man auch definieren als die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen“. Dieser Satz von ao.Univ.Prof. Sepp Schindler († 2012) kommt mir meist in den Sinn, wenn ich an das ehrenamtliche Engagement der Männer und Frauen in unseren Freiwilligenorganisationen denke.

Solange wir Menschen wie Sie, werte Mitglieder der Ortsstelle des Roten Kreuzes Golling, in unserer Gesellschaft haben, mache ich mir um unsere Gemeinden, unseren Bezirk und unser Land keine Sorgen. Mit Ihren positiven Lebenseinstellungen und dem Bekenntnis zum Helfen, getreu den Grundsätzen des Roten Kreuzes, leisten Sie einen wertvollen Beitrag für den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Herzlichen Dank dafür!

Ihr könnt stolz auf Eure Leistungen und auf die noch junge, 25-jährige Geschichte der Ortsstelle Golling sein.

Ich wünsche Euch für die Zukunft erfolgreiche, vor allem unfallfreie Einsätze, eine stets gute Kameradschaft und noch viele 25-Jahr-Feiern.



ANTON KAUFMANN, BÜRGERMEISTER VON GOLLING

Vor 25 Jahren, im Jahr 1991, wurde die Ortsstelle des Roten Kreuzes Golling ins Leben gerufen. Die Ortsstelle Golling wird seit Beginn durch sehr viel Ehrenamt getragen. 42 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versehen in der Ortsstelle ihren anspruchsvollen Dienst für die Gemeinden Golling, Scheffau, Kuchl und St. Koloman.

Vielen Menschen wurde geholfen, viele wurden unterstützt. Ehrenamt bedeutet Eigeninitiative und Eigenverantwortung. Das Wissen, etwas Gutes geleistet zu haben, ist die Hauptmotivation für freiwilliges Tun. Dieses Engagement stärkt das Rückgrat und sorgt für Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Dadurch werden viele Bürgerinnen und Bürger erreicht, angesprochen und in ein gesamtgesellschaftliches Wirken eingebunden.

Zum 25. Ortsstellenjubiläum gratuliere ich ganz herzlich. Dem Abteilungskommandanten und allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihr Engagement und die unzähligen Stunden, die sie im Dienste am Nächsten getätigt haben. Jeder Einzelne trägt dazu bei, dass das dichte Netzwerk aus Nächstenliebe in unserer Gemeinde bestehen bleibt und Ehrenamtlichkeit hochgehalten wird. Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen der vergangenen Jahre, die mit Engagement zum Aufbau der Ortsstelle beigetragen haben.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der Marktgemeinde Golling ein gelungenes Jubiläumsfest und alles Gute für die Zukunft!



**RR ING. PETER STEINER,
BEZIRKSRETTUNGSKOMMANDANT**



**ORR PETER DIOSZEGHY, MSC,
BEZIRKSGESCHÄFTSFÜHRER**

Seit nunmehr 25 Jahren wird die Ortsstelle Golling durch ausschließlich freiwillige Mitarbeiter besetzt. War die Dienststelle zu Beginn an den Wochenenden für ihre Betreuungsgemeinden im Dienst, konnte bald darauf auch wochentags in der Nacht durchgehend Dienst getan werden.

Aus der regionalen Struktur unseres Bezirkes und zur Verkürzung der Anfahrtszeiten für die Betreuungsgemeinden Golling, Kuchl, Scheffau und St. Koloman ist die Ortsstelle Golling nicht mehr wegzudenken.

All jenen, die den Pioniergeist und die Entschlusskraft an den Tag gelegt haben, die Idee der Ortsstelle Golling auch in die Tat umzusetzen, zollen wir höchsten Respekt und sprechen ihnen unseren Dank aus. Dieser Dank gilt aber auch dem Team um Abteilungskommandant Gerolf Dumfort für die hervorragende Zusammenarbeit, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsstelle Golling für Ihre erbrachten Leistungen.

Wir gratulieren dem Roten Kreuz Golling zu seinem 25-jährigem Bestandsjubiläum und wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für die Zukunft.



KK GEROLF DUMFORT, ABTEILUNGSKOMMANDANT

25 Jahre Rotes Kreuz Golling ist ein würdiges Jubiläum ein Fest zu feiern.

Bei allen Feierlichkeiten gilt es vor allem Dank an alle auszusprechen, die es 1991 ermöglicht haben diese Ortsstelle zu gründen und den Dienstbetrieb mit 18 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu beginnen.

Damals waren die amtierenden Bürgermeister von Golling, Kuchl, Scheffau und St. Koloman und Führungsverantwortliche im Rotkreuz-Bezirk Tennengau mit Unterstützung des Landesrettungskommandanten gemeinsam erfolgreich und haben die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Diesem Personenkreis gilt mein persönlicher Dank als freiwilliger Rettungsanwärter nach 25 Jahren im Roten Kreuz Golling.

Mein ganz persönlicher Dank gilt Abteilungskommandant Walter Reich sen., der mit Ende 2004 eine stabile Mannschaft an mich übergeben hat.

Großer Dank gebührt meiner heutigen Mannschaft für das Vertrauen in das Kommando. Vielschichtige Anforderungen an die aktiven Rettungsanwärterinnen und Rettungsanwärter sind maßgeblicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit im Dienst am Nächsten.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle Ehefrauen und Partner unserer Mannschaftsmitglieder. Ihr großes Verständnis und die somit erbrachte Zeitspende sind die grundlegende Basis, dass unser Team im Dienst, bei Aus- und Fortbildungen und weiteren Aktivitäten mit voller Kraft dabei sein kann.

Künftig gilt weiterhin die Bitte an Verantwortliche, zeitgemäße Rahmenbedingungen herzustellen und zu erhalten, die das Ehrenamt im Rettungsdienst bestens unterstützen.

Liebe Leserinnen und Leser, genießen Sie die Festschrift, unterstützen Sie uns bitte weiterhin und feiern Sie mit uns das Jubiläum.

"So braucht man also freiwillige Helfer und Helferinnen, die im Voraus ausgebildet, geschickt und mit ihrer Aufgabe vertraut sind."

Henry Dunant, Gründer des Roten Kreuzes
„Eine Erinnerung an Solferino“, 1862

FÜR DEN NOTFALL

Euro-Notruf **112**

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Bergrettung **140**

Ärztenotdienst **141**

Vergiftungsinformationszentrale **01/406 4343**

Krankentransporte **14844**



GEDENKEN



**AK WALTER REICH (*04. MAI 1940, † 04. FEBRUAR 2011)
EHRENKOMMANDANT DER ABTEILUNG GOLLING
ABTEILUNGSKOMMANDANT IN GOLLING 1991 - 2004
AKTIV IM ROTEN KREUZ 1961 - 2004**

Walter war maßgeblich an der Gründung der Ortsstelle Golling im Jahr 1991 beteiligt und führte die Abteilung mit väterlicher Gunst und guter Hand. Dank seines Einsatzes sind wir in der neuen Dienststelle seit 2004 beheimatet.

Viele Erlebnisse sind in steter Erinnerung und bleiben auch über den Tod hinaus vertraut.

Wir werden sein Andenken stets sehr hoch halten.

WIR GEDENKEN ALL UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER.

Ihr Heizöl – Diesel – Schmierstoff Partner

**HETTEGGER
& SOHN** Gesellschaft mbH & Co.

HETTEGGER & SOHN GesmbH & Co
Kellau 157 | 5431 Kuchl | Österreich
T +43 6244 43120 | F +43 6244 431224
office@hettegger.at
www.hettegger.at

Mehr als Tanken.

Direkt am Autobahnzubringer Golling (exit 28)



hettegger
Tankstellen GmbH

HETTEGGER TANKSTELLEN GmbH
Obergäu 310 | 5440 Golling | Österreich
T +43 6244 21150 | F +43 6244 21150-4
office@hettegger-tankstellen.at
www.hettegger-tankstellen.at



LAGERHAUS

KUCHL – GOLLING

Wir leben Nähe und Tradition!



ENTSTEHUNGSGESCHICHTE



In den späten 1980er Jahren wurden die Bemühungen intensiviert, dem Rettungsgesetz zu entsprechen, um innerhalb von 10 Minuten die Einsatzorte erreichen zu können. Da zwischen den Dienststellen Hallein, Abtenau und Werfen eine große geographische Lücke bestand, bot sich die Marktgemeinde Golling als idealer Standort für eine neue Dienststelle des Roten Kreuzes an.

Aus diesem Grund fanden am 17. September 1989 erste Gespräche des Kommandos der Rotkreuz Bezirksstelle Hallein unter Bezirksrettungskommandant Josef Reich mit dem Gollinger Bürgermeister Hermann Rettenbacher statt. Dieser sicherte zu, sich nach geeigneten Räumlichkeiten umzusehen und über den Gemeinderat nach Interessenten für den freiwilligen Dienst zu suchen. Laut Plan sollte im Jahre 1990 mit dem Dienstbetrieb begonnen werden, doch aufgrund verschiedener Schwierigkeiten verzögerte sich dieses Vorhaben um ein Jahr.

Schließlich wurde als geeigneter Standort für die neue Dienststelle das Haus Bader gefunden und der **Baubeginn erfolgte 1990.**

Am 25. März 1991 fand ein erster Informationsabend für alle Interessierten in der Bezirksstelle Hallein statt. 18 Männer und Frauen hatten sich dabei bereit erklärt, den ersten 16 Stunden Kurs vom 02. bis 22. April



zu besuchen. Bis zum Jahresende vergrößerte sich die Mannschaftsstärke um weitere acht Personen. Für die Aus- und Weiterbildung konnte Dr. Peter Borchardt sen. als Abteilungsarzt gewonnen werden. Das Kommando über die Rotkreuz-Ortsstelle Golling und somit die Verantwortung über den weiteren Aufbau übernahm Walter Reich sen., der seit 1961 Freiwilliger in verschiedenen Funktionen in Hallein gewesen war.

In der internen Chronik vermerkte die Verfasserin Marianne Gruber damals: **„Mit viel Mühe, Schweiß und unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden konnte die Idee einer Dienststelle Golling verwirklicht werden...“**

Mit einem Nachtdienst und einer kleinen inoffiziellen Einweihungsfeier, bei der Bürgermeister Rettenbacher anwesend war, wurde am 03. Mai 1991 der Betrieb aufgenommen (erste Dienstmansschaft: Walter Reich sen., Rainer Fischhofer, Christian Zerlauth). Dabei erwies sich die ursprüngliche Einteilung, den Dienstraum im Erdgeschoß und den Schlafrum im 1. Stock unterzubringen, als wenig praktikabel. Gemeinsam mit den zur Ablösung gekommenen Kollegen vom Tagdienst (Alfred Wernisch, Horst Bar, Barbara Schreder, die auch den ersten Krankentransport der neuen Ortsstelle durchführten) wurden daher die Möbel umgestellt und die Betten über das Fenster abgeseilt.

Die Dienststelle Golling war ab diesem Zeitpunkt jedes Wochenende (Freitag 19:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr) und an Feiertagen (Vorabend 19:00 Uhr bis zum nächsten Arbeitstag 07:00 Uhr) durchgehend besetzt. Die Einsatzfahrer, für die eine langjährige Ausbildung und Erfahrung vorgeschrieben war, und den Rettungswagen stellte zunächst die Bezirksstelle Hallein bereit, die Transportführer und Beifahrer die Freiwilligen der Ortsstelle Golling. Der zu betreuende Bereich umfasste anfänglich die kompletten Gemeindegebiete von Golling und Scheffau, sowie Kuchl bis zur Kreuzung in der Marktmitte. Schon am 12. Mai erlebten die Sanitäter der Ortsstelle

ihre erste größere Bewährungsprobe. Bei einem schweren Unfall auf der Autobahn mussten drei verletzte Kinder versorgt werden. Auch der Rettungshubschrauber wurde zur Unterstützung angefordert.

Um die Dienste einzuteilen und allfällige Anliegen, Vorhaben oder Probleme zu besprechen wurde eine monatliche Dienstbesprechung eingeführt, die gleichzeitig auch für die Schulung der Aktiven genützt wurde. Die erste Dienstbesprechung fand am 24. Mai 1991 statt. Bei der offiziellen Einweihung der Dienststelle Golling im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Marktgemeinde Golling am 26. Mai 1991 – zur selben Zeit wurden auch das Vereinsheim, der Ortsbrunnen und der neue Friedhof eingeweiht – regnete es in Strömen, was aber der Freude an der neuen Einrichtung keinen Abbruch tat. Zahlreiche Gäste besichtigten die Dienststelle.

Mit dem von der Bezirksstelle Hallein angekauften VW-Syncro „Sanka 8.519“ stand nunmehr ab 26. Juli 1991 ein eigener Krankenwagen der Gollinger Mannschaft zur Verfügung. Leider erwies sich die Garagenbreite für das Fahrzeug als sehr eng und so musste beim rückwärts Einparken so mancher Rückspiegel erneuert werden. Zu Weihnachten stellte sich die Firma Wallpach mit einem Geschenk ein und sponserte eine Beatmungspuppe für die Ausbildung.

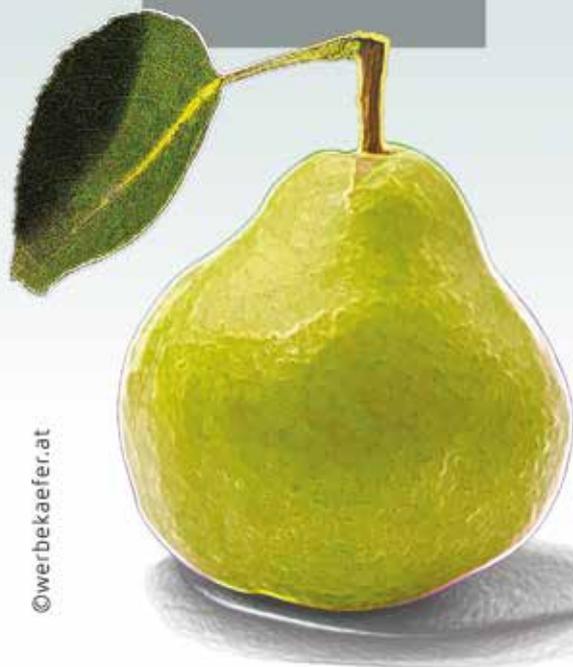
Bis Jahresende leisteten die freiwilligen Helfer insgesamt **114 Nacht- und 74 Tagdienste**. Dabei wurden 121 Transporte absolviert und 7 Ambulanz- und Hilfsdienste gemacht.

AN DIESER STELLE BEDANKEN WIR UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND ANONYMEN GÖNNERN!



SCHNAPS-EXPRESS

SCHWAB



©werbekaefer.at



Naturreine Erlebnisse...

Produkte

Edelbrände
Steinobst-, Kernobst-
und Beeren-Schnäpse
Liköre und Kräuterspirituosen
Weinbrand, Rum, Wodka, Whisky
Weingeist

Kundenanfertigungen

Barausstattung
für Veranstaltungen

...ECHT und GUAD

Schnäpse und Liköre
aus eigener Erzeugung - seit 1978

5020 Salzburg
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 30
+43-662/623234 · ses@sbg.at
+43-664/5022310

schnaps-express-schwab.at

KOMMANDO



vlnr: ZgKdt. Bernhard Korten, ZgKdt. Hans-Georg Zorzi, GrpKdt. Simon Schaber, AbtKdt. Gerolf Dumfort, AbtKdtStv. Laurin Ruckerbauer, GrpKdt. Roland Saller, GrpKdt. Kevin Lischent, GrpKdt. Anton Brandauer

Handschlagqualität seit 125 Jahren.

Raiffeisenbank
Golling-Scheffau-Kellau



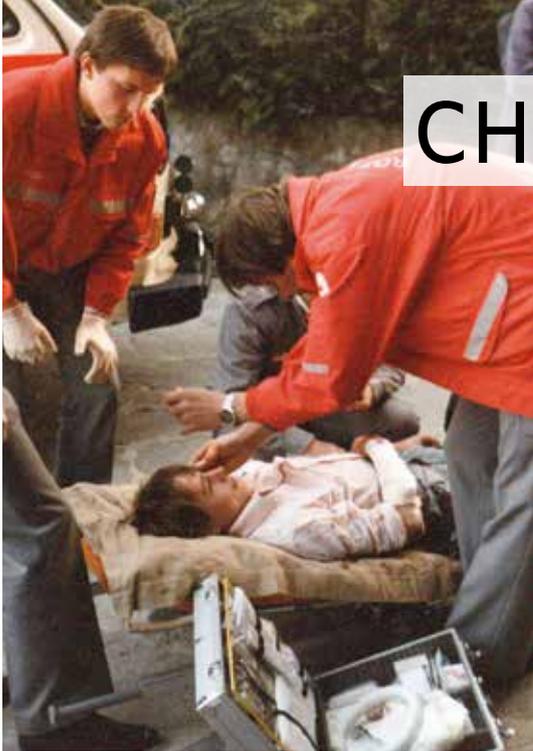
Gelb ist rot weiß rot.



Aus Golling für Golling.

Als 100% Salzburger Bank stehen wir seit 125 Jahren für Verlässlichkeit und Stabilität. Heute sind wir im ganzen Bundesland stark verwurzelt. Und sorgen so dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. www.golling.raiffeisen.at

CHRONIK



Floriani-Übung mit der Feuerwehr Scheffau: Die Sanitäter versorgen zwei Verletzte nach einem PKW-Absturz.

Seit nunmehr 25 Jahren handelt das Team in der Rotkreuz-Ortsstelle Golling aus „Liebe zum Menschen“. Folgend ein historischer Auszug aus den vergangenen Jahren.

1992

Aufgrund des Umbaus des Gollinger Altenheimes war es notwendig, die Bewohner vorübergehend in ein Ausweichquartier nach Obergäu zu übersiedeln. Dabei halfen die Freiwilligen am 14. Jänner tatkräftig mit.

Am 28. März hielt die **Bezirkshauptmannschaft Hallein eine Katastrophenschutzübung** ab, an der sich sieben Personen aus der Gollinger Mannschaft beteiligten.

Mit der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau wurde zum ersten Mal im Rahmen einer Floriani-Übung (21. April) mit einer anderen Einsatzorganisation zusammen der Ernstfall geübt. Angenommen wurde ein PKW Absturz in einem Wald mit zwei Verletzten. Am 11. Oktober traf man wieder zusammen, um gemeinsam die Vorgehensweise bei einem Zimmerbrand mit Verletzten beim „Pointwirt“ zu üben. Von nun an gehören Übungen mit Feuerwehren, der Bergrettung oder anderen Einsatzorganisationen zum festen Programm der jährlichen Schulungen.



Neue Uniformen sind in der Dienststelle Golling eingetroffen.

1993

Natürlich darf die Kameradschaft und das Feiern nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund, aber auch aus finanziellen Überlegungen heraus, feierte der seither jährlich stattfindende Rotkreuz-Ball, am 16. Jänner seine Premiere beim „Cafe Maier“. Für dessen Organisation und Gelingen hilft jeder Freiwillige mit. Am darauffolgenden Tag wollte ein neuer Erdenbürger die Fahrt ins Krankenhaus nicht abwarten und erblickte im Rettungswagen das Licht der Welt.

Im **neuen Dienstoffit präsentierte sich die Mannschaft**. Für den Sommer wurden die alten grauen Hosen, Hemden und Sweater durch weiße ersetzt. Im Winter blieb es für die nächsten Jahre noch bei der grauen Adjustierung.

1995

In der ursprünglichen Planung war bereits vorgesehen, die Dienststelle auch während der Woche in der Nacht (19:00 - 07:00 Uhr) zu besetzen. Erst mit diesem Jahr hatte man eine ausreichende Mannschaftsstärke erreicht, um dieses Ziel ab 01. Oktober umsetzen zu können.

Am 06. Oktober fand eine gemeinsame Katastrophenschutzübung mit den Kollegen aus Hallein im Wiestal statt.

ELEKTRO SCHEFBÄNKER

Planung • Ausführung • Geräte • Blitzschutz



5440 Golling • Scheffau 75
Tel. 0664/3022547 • 06244/8419



Ja
CAFÉ

Mi.– Sa. 08:30 – 21:30
So. 13:00 – 21:30

Jadorf 20 | 5431 Kuchl
Tel: 0664-551.15.00

hallo@ya-cafe.at
ya-cafe.at



Weidinger
Spielwaren

1997

Auf dem außerordentlichen Arbeitsplan standen in diesem Jahr die Mithilfe bei der **Übersiedlung des Seniorenwohnheimes Kuchl** (01. Oktober) und **der große Zivilschutztag** (14. Oktober), welcher in Golling mit der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wurde.

Kurz vor Weihnachten stellte sich erneut die Firma Wallpach mit einer hohen Geldspende ein. Auch die Firma Hettegger sponserte die Ortsstelle mit einem namhaften Betrag, mit dem notwendige Ausrüstungen angeschafft wurden.

1998

Am 19. Juni besuchte **Papst Johannes Paul II** Salzburg. Dazu waren viele Rotkreuz-Mitarbeiter für die Ambulanzdienste nötig. Auch Golling stellte Helfer zur Verfügung.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Golling wurde in der Bahnhofstraße eine Schauübung für die Bevölkerung abgehalten. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall, bei dem vier Verletzte geborgen und versorgt werden mussten.

1999

Die Anforderungen an die Freiwilligen im Rettungsdienst verändern sich laufend. **Neue Erkenntnisse, Methoden, Techniken und Geräte** lösen überholte Arten der Sanitätshilfe ab. Ständige Schulungen, um am neuesten Stand zu sein, sind daher unabdingbar.

Um die bestmögliche Versorgung der Patienten sicherzustellen, wurde eine jährliche Qualitätskontrolle der Freiwilligen eingeführt, die aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil bestand. Im Herbst erfolgte die Ausbildung am neu eingeführten halbautomatischen Defibrillator (von der Firma Moldan gespendet), der eine qualitative Verbesserung bei der Behandlung eines Atem-Kreislauf-Stillstandes ermöglicht und gleichzeitig die Überlebenschance erhöht.

Nach erfolgter Einschulung und **Zertifizierung der Mitarbeiter** stand der Defibrillator ab dem Frühjahr 2000 für Einsätze bereit.



Fuhrpark beim Zivilschutztag im Jahr 1997.



Die neuen Geräte werden bereits eingesetzt.



Vom Baum zum Produkt



Die Eigenschaften von Holz haben uns schon immer fasziniert. Bei Wimmer Holz können Sie diesen großartigen Rohstoff spüren, erleben und begreifen. Die Kunst unserer kompetenten Fachleute besteht darin, den kreativen Ideen unserer Kunden eine ansprechende Gestalt zu geben. Grundlage für die professionellen Ergebnisse bieten unsere hochwertigen Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC). Ob im Sägewerk, Holzfachmarkt oder Zuschnitt, bei uns wird Holz gelebt.

A-5431 Kuchl | Markt (Rengerweg) 302 | Tel. +43 6244 7348-0
email: saege@wiho.at www.WIHO.at



"Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum"



Arno Wallpach Metallwarenfabrik GmbH

Wallpachstraße 75 - 5440 Golling an der Salzach

AUTOHAUS JÄGER

www.autohaus-jaeger.at



Obergäu 235 • A-5440 Golling • Tel.: +43(0)6244/6179 • Fax: +43(0)6244/6179-73





„Jumbo“-Großraum-Transportbus, der den gleichzeitigen Transport mehrerer Verletzter ermöglichte.

2000

Abteilungskommandant Walter Reich sen. wurde für seine Tätigkeit von der Gemeinde Golling am 04. Mai mit dem Ehrenbecher geehrt. Mittlerweile war das Betreuungsgebiet auf einen Teil des Gemeindegebietes von St. Koloman (Tauglboden, Trattberg, Wegscheid, Seewaldsee) ausgeweitet worden.

In diesem Jahr leisteten die **Freiwilligen der Ortsstelle Golling 15.722 ehrenamtliche Dienststunden** (ohne Ausbildungsstunden), mit 489 Einsätzen und 24.141 zurückgelegten Kilometern. Vor allem an unserem Rettungsfahrzeug hinterließen die Ausfahrten der letzten Jahre Spuren und so musste der „Sanka 8.519“ nach neun Jahren durch den neuen „Sanka 8.516“ ersetzt werden.

2001

Fierlich wurde es beim zehnjährigen Bestehen der Ortsstelle Golling am 06. Mai. Die Ehefrauen der Bürgermeister unserer Betreuungsgemeinden (Fahnenmutter Katharina Rettenbacher, Fahnenpatinnen Elisabeth Neureiter, Annemarie Struber, Maria Züger) überreichten eine Fahne als Geschenk, die im Rahmen einer Feldmesse geweiht wurde.

Am 09. Juni fand die Bezirks-Katastrophenübung am Bahnhof Golling statt, bei der es vor allem darum ging, das Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzorganisationen und der Behörden zu trainieren. 20 verletzte Personen galt es zu bergen und zu versorgen.

Ab dem 30. August wird das **gesamte Gemeindegebiet von Kuchl und St. Koloman, zusätzlich zu Golling und Scheffau** von den Freiwilligen der Ortsstelle Golling aus betreut.

Erste Gespräche über einen Neubau des Gemeindezentrums, das auch die Feuerwehr und die Rotkreuz-Dienststelle beherbergen sollte, wurden am 05. November geführt.

2002

Eine nächtliche Massenschlägerei zwischen einheimischen Bürgern und amerikanischen Soldaten (13. Februar) löste einen Großeinsatz in Golling aus, bei dem zwei Schwer- und sechs Leichtverletzte von 18 Sanitätern versorgt wurden.

Am 12. und 13. August standen insgesamt **73 Rotkreuz-Mitarbeiter** der Dienststellen Golling und Hallein für zwei Tage im Hochwassereinsatz.



Fahnenweihe zum zehnjährigen Bestandsjubiläum.



Das „Jahrhunderthochwasser“ in Golling.



rettenbacher

FARBE | RAUM | BODEN | FASSADE

RETTENBACHER FARBEN GMBH | 5431 Kuchl | Markt 39
Tel. 06244/6476 | Fax DW-4 | www.malerei-rettenbacher.at



... in unseren Adern
fließt **FARBE!**



**Überzeugende
Ergebnisse!**
Natürlich. Gut. Regional.

Beste Qualität
aus Tradition
rund ums Bauen!

MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG
Moldanstr. 75
5431 Kuchl, Austria
Tel. + 43 6244 4412-0
Fax + 43 6244 4412-45
moldan@moldan-baustoffe.at
www.moldan-baustoffe.at

Innenputze • Außenputze
Spezialputze • Spezialmörtel
Mauermörtel • Garten- und
Landschaftsbau • Betone • Gipse
Estriche • Spachtelmassen
Wärmedämmverbundsystem



*Wir gratulieren zum
25-jährigen Jubiläum!*

Familie Leutgeb & Team

Johann Leutgeb | Markt 54 | Tel. 06244/4243



Das neue Gemeindezentrum entsteht.



Beim Busunglück am Dürrnberg werden alle Einsatzorganisationen gefordert.



Erster Dienst in den neuen Räumlichkeiten der Ortsstelle Golling.

2003

Am 27. Februar erfolgte der **Spatenstich für das neue Gemeindezentrum Golling** und somit auch für die neue Dienststelle. Im Oktober wurde zum letzten Mal die jährliche Altkleidersammlung durch das Rote Kreuz durchgeführt.

Anlässlich der **Katastrophenübung** beim ehemaligen Baumax in Hallein (15. Oktober) nahm auch die Ortsstelle Golling daran teil.

Auf der Tauernautobahn bei Kuchl ereignete sich am 21. Dezember ein schrecklicher Verkehrsunfall, bei dem trotz einem Großaufgebot der Hilfskräfte für drei Menschen jede Hilfe zu spät kam. Mehrere Schwer- und Leichtverletzte wurden in die umliegenden Krankenhäuser gebracht.

2004

Das Rote Kreuz Golling übersiedelte vom Haus Bader ins fertiggestellte Gemeindezentrum und am **11. Juni wurde der erste Dienst in der neuen, geräumigen Dienststelle** geleistet. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 19. September mit der Eröffnung und Weihe des Gemeindezentrums und einem Tag der offenen Tür.

Der Plan, mit einem hauptberuflichen Sanitäter und einem Zivildienstler die Dienststelle auch an den Wochentagen zu besetzen, scheiterte an der Finanzierung.

Ein Busunglück am Dürrnberg (10. August) mit 21 Schwer-, 24 Leichtverletzten und vier Todesopfern, forderte auch von der zu Hilfe gerufenen Gollinger Mannschaft enormen Einsatz unter schwierigsten Bedingungen.

Bereitschaftskommandant Gerolf Dumfort folgte Walter Reich sen. als Kommandant der Ortsstelle Golling. Walter Reich sen. rückte in den nicht aktiven Stand und wurde für seine Verdienste zum Ehrenkommandant der Abteilung Golling ernannt.

Am 11. und 12. Juli wurden die Freiwilligen wegen des neuerlichen Hochwassers der Salzach in Alarmbereitschaft versetzt.

2007

Im November wurde das Leitstellenprogramm ELEKTRA+ installiert und ein Terminal in das Einsatzfahrzeug eingebaut. Von der Bezirksstelle Hallein erhalten die Rotkreuz-Helfer von nun an direkt über dieses Gerät die Daten ihrer Aufträge. Darüber hinaus erleichtert ein spezielles Navigationssystem das schnellere Auffinden der Einsatzorte.

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI-DO 9.00-18.00 Uhr

FR 8.30-19.00 Uhr

SA 8.00-14.00 Uhr



Besondere **MENSCHEN**
brauchen besondere
FRISUREN.

M  **REI**
FRISEURSTUDIO

Marina Mayr | Markt 33
5440 Golling | 06244/21181



Neureiter
MASCHINEN UND WERKZEUGE

Holzbearbeitungsmaschinen
Drehmaschinen, Elektrowerkzeuge
Druckluft- & Lackiertechnik
Absaugtechnik, Mobile Sägewerke
Metallbearbeitungsmaschinen
Werkzeug & Zubehör, Werkstattausstattung



Zentrale Kuchl
A-5431 Kuchl, Kellau 167
T. +43 (0) 6244 / 20299

Niederlassung Söding
A-8561 Söding, Packerstraße 169
T. +43 (0) 3137/3109

www.neureiter-maschinen.at
www.drehmaschinen.at
www.neureiter-shop.at



EURO 2008: Ambulanzdienst für die Begegnung Griechenland – Schweden.

2008

Bei der EURO 2008 leisteten Rettungssanitäter der Ortstelle Golling am 10. Juni Ambulanzdienst beim Fußballspiel Griechenland gegen Schweden in Salzburg.



Ambulanzdienst bei der nachgestellten Schlacht am Pass Lueg.

2009

Drei Notärzte und 53 Sanitäter sicherten den reibungslosen Ablauf der „Kämpfe“ bei der nachgestellten Schlacht am Pass Lueg (04. bis 06. September).

2010

Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Golling veranstaltete das Rote Kreuz einen **Tag der offenen Tür mit mehreren gemeinsamen Schauübungen** am 11. September.

Eine weitere Verbesserung der Ausrüstung erfolgte durch die Einführung der gut sichtbaren roten Einsatzhosen mit reflektierenden Streifen.



Spektakuläre Bergung bei den Schauübungen am Tag der offenen Tür.

2011

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Golling wurde eine **Gefahrenübung im Ofenauertunnel** abgehalten. Dabei war neben der Bergung und Versorgung der Verunfallten auch eine Dekontaminierung der Patienten durchzuführen (09. Mai).

Eine weitere groß angelegte Übung fand am 28. Mai mit der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau im Mehlsteingebiet statt. Angenommen wurde der Absturz eines Kleinflugzeuges mit mehreren Schwerverletzten, die aus schwierigstem Gelände zu retten waren. Bei dieser Übung beteiligten sich auch die beiden praktischen Ärzte Dr. Ramsel und Dr. Beclin.



Groß angelegte Übung in Scheffau: Flugzeugabsturz mit mehreren Schwerverletzten.

Ab August wurden Goretex Bergschuhe mit trittsicherer Sohle und verstärkter Kappe eingeführt.

Medical
technology
saving life



FS Medizintechnik
Handels GmbH

Aktion ERSTE-HILFE-KOFFER ÖNORM Z1020

TYP 1 € 69,- inkl. MwSt.

für Betrieb bis 5 Arbeitnehmer
sowie für den Haushalt

TYP 2 € 99,- inkl. MwSt.

für Betrieb ab 5 Arbeitnehmer

komplett inkl. Füllung und Wandhalterung

A-5440 Scheffau am Tgb. 92
Tel. +43 (0)6244-20339
info@fs-medizintechnik.at

www.fs-medizintechnik.at

Holz trifft Qualität



HOLZ STEFL GES. M.B.H.
A-5431 Kuchl, Garnel 204
Tel. 06244-7389, Fax DW 4
E-Mail: office@holz-stefl.at
www.holz-stefl.at



HOTEL.PENSION
Gollingen

Sympathisch, weltoffen und sehr persönlich. Der Tag im Hotel.PENSION.GOLLINGEN beginnt mit einem biologischen Frühstück bei einem reichhaltigen Buffet, bei dem Wert auf Qualität und Frische gelegt wird. Ob Businessreise, Aktivurlaub oder Sightseeing, wir möchten, dass Ihr Aufenthalt in unserem Hotel ein besonderes Erlebnis wird!



Hotel.Pension.GOLLINGEN

Familie Agritzer

5440 Golling . Markt 53

T: +43 (0)6244-4381-0

info@gollingen.at

www.gollingen.at



Das „Rettungsgassenfest“ anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Bezirksstelle Tennengau begeistert die Besucher.

2012

Im Zuge der Neuordnung des Rettungswesens im Bundesland Salzburg sollten alle Dienststellen bis Mitte 2015 von zwei Zentralen aus (Leitstelle Nord in der Stadt Salzburg und Leitstelle Süd in Zell am See) ihre Einsatzbefehle erhalten. Am 15. Dezember wurden der Ortsstelle Golling zum ersten Mal die Aufträge probeweise von der Leitstelle Salzburg erteilt.

2013

Vom 27. bis 29. Juni fand die **EU Katastrophenübung TARANIS** im Bundesland Salzburg statt. Rund 400 internationale und 500 nationale Einsatzkräfte verschiedenster Einsatzorganisationen nahmen daran teil. Die Ortsstelle Golling stellte mit Gerolf Dumfort und Ing. Peter Steiner zwei Einsatzleiter, sowie mehrere Freiwillige als Opferdarsteller.



David konnte es nicht mehr erwarten seine Eltern zu sehen und kam noch im Auto vor der Dienststelle zur Welt.

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Tennengau feierte ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltete die Ortsstelle Golling ein „Rettungsgassenfest“ mit einem Tag der offenen Tür, Schauübungen mit Sanitätshilfe, den Suchhunden des Roten Kreuzes Salzburg und sogar mit der Landung des Rettungshubschraubers.

2014

Der Gollinger Abteilungskommandantstellvertreter Ing. Peter Steiner übernahm am 09. Mai die Agenden des Bezirksrettungskommandanten Anton Meisl, der diese Funktion 17 Jahre inne hatte.



Im Herbst 2014 findet gemeinsam mit der Feuerwehr Golling eine groß angelegte Tunnelübung im Ofenauer Tunnel statt.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, fand die **Zusammenlegung der Leitstellen** Hallein, des Flachgauer und der Stadt Salzburg zur einer einzigen „Leitstelle Nord“ statt. Seit 01. Juni werden alle Dienststellen dieser Gebiete von Salzburg aus verständigt und zu den Einsätzen entsendet.

Dieses Jahr wollten zwei neue Erdenbürger die Fahrt ins Krankenhaus nicht mehr abwarten. So kamen David am 01. September im PKW der Eltern vor der Dienststelle Golling und Laurenz am 20. November im Rettungswagen zur Welt.

WIR GRATULIEREN DEM ROTEN KREUZ GOLLING ZUM JUBILÄUM.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei der freiwilligen
Mannschaft für deren beispielhaften Einsatz.

Qness
Härteprüfung + Metallographie

Qness GmbH
Bluntaustraße 52
5440 Golling

Tel: 06244 34393
office@qness.at
www.qness.at



HERZLICHE GRATULATION ZUM 25-JÄHRIGEN
BESTANDSJUBILÄUM WÜNSCHT

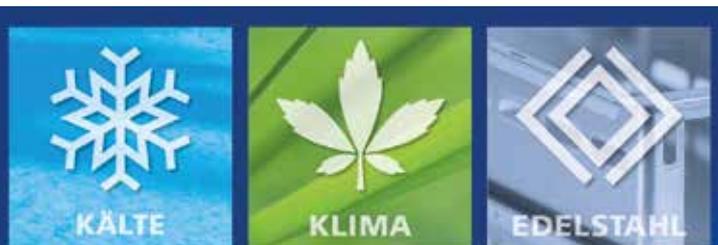
FELIX GRUBER

5431 Kuchl Markt 228



**BAU-KUNST
SCHLOSSEREI**

Tel. ++43/(0)6244/6459



Hasenbichler
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Planung und Ausführung der gesamten Verbund- und Kälteanlagen
Hasenbichler GmbH · A-5440 Golling · Tel. 06244 5057-0 · www.hasenbichler-kaelte.at



Laurenz erblickte das Licht der Welt am 20. November 2014 im Rettungsauto.

2015

Den ganzen Monat August betreuten Mitarbeiter der Ortsstelle die vorübergehend im Holztechnikum Kuchl einquartierten Asylwerber bei Tag und Nacht. Danach halfen Freiwillige aus Golling auch fallweise den Kollegen in der Stadt Salzburg aus.

Ende August ersetzte **der neue Rettungswagen 8.512** den seit dem Jahr 2004 im Einsatz befindlichen „Sanka 8.513“. Für das neue Fahrzeug war eine spezielle Schulung für die Einsatzfahrer notwendig, da der normale B-Führerschein nicht zum Lenken des Fahrzeuges berechtigt.

Auch heuer hatten es wiederum zwei Babys besonders eilig. Michael wurde am 09. August zu Hause geboren und Noel erblickte drei Wochen später (30. August) im neuen Sanka das Licht der Welt.



Die Asylwerber, die im Jahr 2015 ein vorübergehendes Zuhause in Kuchl gefunden hatten, bedankten sich herzlich bei allen Helfern mit einem großen Abschlussfest.



WASSERDAMPF

Damit Sie hier nur Wasserdampf sehen,
investieren wir laufend in
neueste Filteranlagen.
Wir sind uns der Verantwortung bewusst.
Für unsere Mitarbeiter und alle,
die hier leben.

LEUBE
BAUSTOFFE
www.leube.at



Bleibender Eindruck. Und bleibende Qualität.

Bei Finanzierung ab € 21.490,-

SPORTAGE



kia.com



The Power to Surprise

Der neue Kia Sportage mit Allradtechnik aus Österreich. Für ein WOW gemacht!

Autohaus Walter Aigner GmbH

Kellau 96 · 5431 Kuchl

Telefon 06244 / 4463

www.autohausaigner.at

CO₂-Emission: 175-119 g/km. Gesamtverbrauch: 4,6-7,5 l/100km

Symbfoto. Abbildung zeigt Kia Sportage GT-Line. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil bestehend aus € 1.500,- Premieren Einkaufsbonus und € 1.000,- Finanzbonus bei Finanzierung. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Titan. Barzahlungspreis € 21.490,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,06% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 152,57; kalk. Restwert € 8.380,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 6.447,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/jahr; Leasingentgelt inkl. € 183,56; Gesamtkosten; € 2.300,45; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.790,45. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2016. Angebot gültig bis 30.06.2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**BIS
ZU € 2.500,-
PREISVORTEIL¹⁾**

**AB € 184,-
IM LEASING¹⁾**

Geben Sie Ihrem Talent eine Heimat.

Automatisierung voranbringen. Mit COPA-DATA.

Wie? Warum? Womit? Wir mögen Fragen. Unsere Antworten haben uns in knapp 30 Jahren zum innovativsten Software-Hersteller in der Automatisierung gemacht. Als familiengeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Salzburg bleiben wir unabhängig und flexibel. Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir komplette Lösungen und gestalten damit weltweit die Industrie 4.0.

Autos, Getränke, Lebensmittel, Medikamente, Energie – viele Produkte, mit denen Sie täglich zu tun haben, werden mit unserer Software zenon® und straton® produziert. Unsere Programme visualisieren und steuern Industrieanlagen vieler international erfolgreicher Hersteller, sorgen für Überblick und liefern umfassendes Reporting in Echtzeit.

Um unseren Kunden die beste Lösung zu ermöglichen, suchen wir engagierte, kompetente Mitarbeiter, die Spaß an der Technik haben und sich in einem internationalen Arbeitsumfeld verwirklichen möchten. Unterstützen Sie unsere Teams mit Ihrem Know-how und Ihrer Neugier beispielsweise in der Entwicklung oder im Consulting, Vertrieb und Marketing.

Wir möchten mit den Besten arbeiten. In kreativen Teams, mit spannenden Aufgaben, viel Eigenverantwortung und Freiraum – und dem Biss, die Standards in der Automatisierungsindustrie zu setzen.

Geben Sie Ihrem Talent eine Heimat und schreiben Sie Ihr persönliches Zukunftsprogramm mit uns.



Jetzt bewerben!

www.copadata.com/jobs

jobs@copadata.com



COPADATA
do it your way







*Wir machen
Werbung sichtbar!*

Gesucht: Schilderhersteller/in!

Wir, GP-Schilder, sind ein renommiertes Beschriftungsunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams... D I C H !

Bist du motiviert und von Werbung begeistert?

Möchtest du in unserem freundlichen Team Schilder und Beschriftungen produzieren?

Hast du Lust auf handwerkliche Tätigkeit?

...dann schicke deine Bewerbung an uns!

www.gp-schilder.at/gesucht

GP-SCHILDER
Hauser-Prommegger OG
Markt 303 | 5440 Golling | Tel. 06244 / 20431
office@gp-schilder.at | www.gp-schilder.at

**Schilder
Beschriftung
Car Wrapping
Digitaldruck
Aufkleber
Bautafeln
Transparente
Textildruck**

MITARBEITER

Warum sind wir beim Roten Kreuz Golling? Unsere Mitarbeiter stellen sich vor:



KK Gerolf Dumfort
Eintritt: 1991

ABTEILUNGSKOMMANDANT

Mein Lebensweg hat mich aus Menschlichkeit zum Roten Kreuz geführt. Beruflich habe ich großes Leid im Ausland gesehen und spende auch deshalb zuhause viel Freizeit im Dienst an Mitmenschen. Die Mannschaft der Ortsstelle Golling ist für mich ein großer Rückhalt und Herausforderung zugleich.



HSM Laurin Ruckerbauer
Eintritt: 2005

ABTEILUNGSKOMMANDANT-STV.

Durch meine Mutter lernte ich das Leiden, Lieben und Leben als Rettungssanitäter bereits in frühen Jahren kennen, daher gab es für mich ab meinem 17. Lebensjahr kein Halten mehr – ich musste es selbst erleben! Auch wenn in den Jahren sehr viel (Frei-) Zeit in Anspruch genommen wurde – diese Entscheidung breue ich bis heute nicht.



HH Sabrina Wald
Eintritt: 2011

ABTEILUNGS-AUSBILDNERIN

Die rote Uniform zog mich bereits als Kind schon immer magisch an und nach der Matura, als ich endlich wieder mehr Zeit hatte, entschloss ich mich, meinen Kindheitstraum zum Roten Kreuz zu gehen zu verwirklichen. Es bereitet mir Freude zu helfen und ich nehme auch neue Herausforderungen gerne an.



KK Dr. Susanne Langer
Eintritt: 2006

ABTEILUNGSÄRZTIN

Es ist mir ein Anliegen, mein Wissen an die Sanitäter weiterzugeben.

LEGENDE:

PH	Probefahrer
H	Helfer
OH	Oberhelfer
HH	Haupthelfer
ZGF	Zugsführer
OZGF	Oberzugsführer
HZGF	Hauptzugsführer
OSM	Obersanitätsmeister
HSM	Hauptsanitätsmeister
BK	Bereitschaftskommandant
KK	Kolonnenkommandant
RR	Rettungsrat



BK Dr. Florian Primavesi
Eintritt: 2003

AUSBILDUNGSARZT

Ich trat der freiwilligen Kolonne des Roten Kreuzes in Golling bei, um meinen Teil dazu beizutragen, gemeinsam mit meinen Kollegen in schwierigen Situationen jemandem Hilfe zu leisten, der sie dringend benötigt.

QUALITÄT AUS KOMPETENZ



www.r-s-group.com

PERFEKT GEREGET

GEBÄUDETECHNIK
ANLAGENTECHNIK

WOHNKONZEPTE
PLANUNG
AUSFÜHRUNG



WALLINGER

TISCHLER IN ST. KÖLHMAN

+43 (0) 62 41 89 98
www.wallinger.co.at

WALLINGER JOSEF KG



LÜFTUNGSTECHNIK

5440 Golling • Mobil 0664 / 52 17 756
www.hwp-wallinger.at



H Isabella Auer
Eintritt: 2014

Warum ich diesen Dienst am Nächsten gerne mache? Weil ich gerne Herausforderungen annehme, weil es eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist, weil ich einen wesentlichen Beitrag zur Gesellschaft leiste und es mir große Freude bereitet, Menschen helfen zu können.



ZOGF Alexander Bamacher
Eintritt: 2003

Ich bin seit über 10 Jahren dabei, weil es erfüllend ist, für andere Menschen da zu sein.



ZGF Ing. Anton Brandauer
Eintritt: 2004

Ich finde Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Mit meiner Tätigkeit beim Roten Kreuz in Golling leiste ich meinen Beitrag und das mit Freude und Begeisterung seit mehr als 10 Jahren.



OH Bernhard Dygruber
Eintritt: 2012

In meinem „anderen Leben“ bin ich ein richtiger Nerd, der seine Tage hauptsächlich vor dem Computer verbringt. Daher ist der Dienst beim Roten Kreuz für mich ein wichtiger Teil zum Ausgleich. Raus aus dem Alltag, ab in den Dienst der Menschlichkeit. Erfahrungen machen die einen verändern, Dinge lernen die einem im Leben wirklich nützen, etwas bewegen und einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten.



HH Angela Grundbichler
Eintritt: 2011

Schon im Volksschulalter wollte ich einer Blaulichtorganisation angehören und für Menschen in Notlagen da sein. Nach dem Motto „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ versuchte ich die Menschen in meiner Umgebung mit meinen sozialen Fähigkeiten zu bereichern. Der Wunsch blieb – und so wagte ich nach abgeschlossener Berufsausbildung den Schritt zum Roten Kreuz.



OZGF Christian Höftberger
Eintritt: 2003

Ich finde es wichtig, Menschen in Not zu helfen. Der Dienst beim Roten Kreuz ist für mich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.



Gasthof-Hotel
Hauswirt

FAMILIE REITER

A-5440 GOLLING
Salzburger Land, Österreich
Tel.: +43 (0)6244 / 4229
Fax: +43 (0)6244 / 7788
E-mail: info@hauswirt.at

www.hauswirt.at

*Täglich wechselnde Tageskarte.
Beliebte „Gansltage“ im November.
Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten.*



Telekommunikation • Elektrotechnik • Photovoltaik

Inh. Klaus Hohenwarter

**IHR REGIONALER
SPEZIALIST**



**TELEFONANLAGEN
für Unternehmen**

- ISDN-/VoIP-Telefonanlagen
- Business-Telefontarife
- VoIP-Internettelefonie

Vorsprung durch individuelle
Lösungen für Klein- und
Mittelbetriebe.

**Beratung, Installation und
Wartung – alles aus einer Hand.**

5431 Kuchl | Georgenberg 437 | 06244-20500
voip@ekt.at | www.ekt.at

Wir sind V B S

Für die Finanzierung Ihres Wohntraums sind wir ein
Verlässlicher, **B**odenständiger und **S**icherer Partner!



VOLKSBANK
GOLLING

Markt 85
5440 Golling

Telefon: 0 6244 - 7755
golling@volksbanksalzburg.at
www.volksbanksalzburg.at

Volksbank Golling. **Ihre Regionalbank.**

Verlässlich. Bodenständig. Sicher.



H Andrea Holzapfel
Eintritt: 2014

Um Menschen zu helfen – ohne wenn und aber!



H Lisa Holzapfel
Eintritt: 2014

Ich bin dem Roten Kreuz Golling beigetreten, weil es nicht nur eine sinnvolle Möglichkeit ist, seine Freizeit zu verbringen, sondern auch eine Gelegenheit bietet, in einer Kameradschaft zu lernen und persönlich zu wachsen.



HH Sandra Kendlbacher
Eintritt: 2010

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich gerne einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leiste und mich dabei persönlich weiterbilden kann.



PH Patrick Kitzberger
Eintritt: 2015

Ich bin beim Roten Kreuz, damit ich im Notfall bestmöglich helfen kann und ich gerne meinen Beitrag für das Allgemeinwohl leiste.



ZGF Jürgen Konen
Eintritt: 1997

Zu helfen ist für mich sehr wichtig, egal ob bei einer Geburt, einem Unfall, internen Notfall oder einem Krankentransport!
Hilfe geht uns alle an!!



OSM DI(FH) Bernhard Korten
Eintritt: 2004

Einen Teil meiner Selbstverwirklichung sehe ich darin, mich ehrenamtlich beim Roten Kreuz zu engagieren und unentgeltlich meinen Mitmenschen zu helfen. Ich erfahre von den in Not geratenen Hilfsbedürftigen wiederkehrend dankbare Bestätigung und Anerkennung meines Dienstes. Darauf bin ich stolz.
Ich bin gerne Mitglied des gut ausgebildeten und professionell arbeitenden Teams des Gollinger Roten Kreuzes.



GASTHOF Abfalter

Familie Moser | A-5440 Golling
 Wasserfallstraße 57
 Tel. +43 (0)6244 / 4498-0
 Fax +43 (0)6244 / 4498-4
 gasthof@abfalter.info
www.abfalter.info



Zirbiges aus dem Salzburger Land Handarbeit



www.zirbenLampe.at



Zirbiges

Brigitte Rieger
 Landesstraße Süd 59
 5423 St. Koloman

☎ +43 (664) 13 27 153
 ✉ johann.rieger@a1.net
 🌐 www.zirbenLampe.at

BMW Financial Services
 www.bmw.at/flex
 Friends and Partners

BMW FINANCIAL SERVICES
FLEX
 FINANZIERUNG, SERVICE, VERSICHERUNG.
 UNSERE LEISTUNGEN FÜR IHRE FLEXIBILITÄT.



HH Pascale Kugler
Eintritt: 2008

Ich bin beim Roten Kreuz, um Menschen, deren Welt von einem auf den anderen Augenblick aus den Fugen gerät, ein bisschen Sicherheit zurück geben zu können.



OH Barbara Lang
Eintritt: 2013

Es gibt so viel Leid auf dieser Welt – ich habe das Glück in Österreich zu wohnen, zu reisen und das Leben zu genießen. So gebe ich einen Teil zurück!



HH Rupert Lienbacher
Eintritt: 2009

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich anderen Menschen helfen will.



ZGF Kevin Lischent
Eintritt: 2010

Ich bin beim Roten Kreuz, weil diese Tätigkeit für mich eine unglaubliche Bereicherung in meinem Leben darstellt. In Not geratenen Menschen zu helfen, ist für mich schon immer wichtig gewesen. Klar ist es nicht immer lustig oder gar einfach, aber es lohnt sich jeder Dienst. Ein unbeschreibliches Gefühl, einem Menschen zu helfen, gemäß unserem Leitspruch „Aus Liebe zum Menschen“.



HZGF Erwin Mitterlechner
Eintritt: 2000

Warum ich beim Roten Kreuz bin? Weil ich denke, dass ich Menschen im Notfall effektiv helfen kann.



HZGF Marian Mitterlechner
Eintritt: 1995

Ich habe 1995 mit 17 Jahren beim Roten Kreuz Golling begonnen. In über 20 Jahren ändert sich viel, aber für dieses schöne Hobby bleibt immer noch Zeit und ich bin gern ein Teil des Roten Kreuz Golling. Es ist schön, Menschen zu helfen!



Mercedes-Benz



Steindl-Mayr OHG

Garnei 139 | 5431 Kuchl | +43(0)6245/84054 | www.steindl-mayr.at



FRISEUR WEIDINGER

CHRISTINE HOLZMANN

5440 Golling
Markt 10
06244/4241-2



SPAR

SPAR MARIO DIETINGER

MARKTSTRASSE 44
5431 KUCHL
Tel. 06244/4478

KOSTENLOSE HAUSZUSTELLUNGEN



SPAR



OH Walter Pfarrhofer
Eintritt: 2013

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich nach meinem schweren Unfall bemerkt habe, wie wichtig das Rote Kreuz ist. Deshalb habe ich mich entschlossen einen Teil meiner Freizeit meinen Mitmenschen zu widmen.



OH Stefan Pichler
Eintritt: 2011

Eingetreten bin ich, da ich gerne Menschen helfe, geblieben bin ich auch wegen der Kameradschaft und der hohen Einsatzbereitschaft meiner Kollegen.



OH Christoph Quehenberger
Eintritt: 2012

Gute Kameradschaft, der Drang nach Herausforderungen und die Freude am Helfen sind nur einige Gründe warum ich beim Roten Kreuz Golling bin.



HZGF Lorenz Quehenberger
Eintritt: 2002

Mein Motto war Familie, Hausbau und danach ein Verein wo ich anderen Menschen helfen kann. So entschied ich mich, beim Roten Kreuz in Golling anzufangen. Als Späteinsteiger kann ich es jedem nur empfehlen ebenfalls diesen Schritt zu wagen, bei uns in der schönen Dienststelle vorbeizukommen und in unserem Team mitzuarbeiten.



H Hartmut Rebhandl
Eintritt: 2014

Da ich beim Bundesheer die Ausbildung zum Sanitäter gemacht habe, stand für mich fest, dass ich das Rote Kreuz Golling unterstützen möchte um die Ausbildung weiterhin sinnvoll zu nutzen. Das super Team und die Herausforderungen waren auch ausschlaggebend für diese Entscheidung.



HZGF Dr. Walter Reich
Eintritt: 1991

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich so einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten kann, indem ich unseren Mitmenschen aktiv helfe.



**Meisterbetrieb
Tischlerei
ansger**

... wir möbeln Ihr Zuhause auf ...

06244/ 8788 
 06244/ 8788-4 
 office@tischlerei-gansger.at 
 Tischlerei Gansger | Scheffau 288 | 5440 Golling 

www.tischlerei-gansger.at

NEU IM PROGRAMM
 Die Produkte unserer Partner - exklusiv bei uns erhältlich

DANKÜCHEN   



G A S T H O F
ANGELIKA FILSEKER

Handschlagqualität seit **125** Jahren.

**Gelb ist
rot weiß rot.**

Aus Salzburg für Salzburg.

Als 100% Salzburger Bank stehen wir seit 125 Jahren für Verlässlichkeit und Stabilität. Heute sind wir im ganzen Bundesland stark verwurzelt. Und sorgen so dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. www.kuchl.raiffeisen.at

**Raiffeisenkasse
Kuchl**





OH Kathrin Rettenbacher

Eintritt: 2013

Ich bin beim Roten Kreuz, weil Helfen Freude macht. Es macht Spaß für Mitmenschen Gutes zu tun und ihnen das Gefühl zu geben nicht alleine gelassen zu werden!



ZGF Ing. Roland Saller

Eintritt: 2012

Ich bin beim Roten Kreuz, um mit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung anderen Menschen zu helfen.



ZGF Simon Schaber

Eintritt: 2005

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich meine Freizeit sinnvoll nützen möchte und mir das Wohlergehen anderer Menschen schon immer am Herzen lag. Die Gemeinschaft innerhalb eines Vereines, wie dem Roten Kreuz, ist einfach großartig.



PH Jasmin Schlager

Eintritt: 2015

Mein Traum war es schon immer, dass ich eines Tages Menschen mit meinem Handeln helfen und ihnen das Leben retten kann.



HSM Mario Schlager

Eintritt: 2003

Vorwiegend sind es die Kollegen warum ich beim Roten Kreuz Golling bin, eine sehr gute Gemeinschaft und daraus resultierende Freundschaften sind sehr wertvoll für mich.

Ein weiterer Grund, warum ich diesen Dienst am Nächsten gerne mache, ist das Gefühl und die Freude zu haben anderen Menschen



OH Christina Seiwald, BEd

Eintritt: 2013

Ich bin gerne für andere da und kann gleichzeitig meine Freizeit sinnvoll nützen. Die Dankbarkeit, die man von den Menschen zurück bekommt, motiviert mich jedes Mal aufs Neue.

WIESER **POWERNET**

Der Stromprofi für Ihre Veranstaltung

- Stromversorgung und Verkabelung von Veranstaltungen
 - Verleih von Baustrom- und Veranstaltungsverteilern
- Betriebsmittelüberprüfungen
- easyTherm Infrarotheizungen

Metzgerstraße 54 • 5020 Bergheim bei Salzburg
Mobil: +43 (0)676 922 14 90
Mail: office@wieser-powernet.at
www.wieser-powernet.at

WELT LADEN

GERECHT HANDELN • EINFACHE KÄMPFE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Christine Bliem und Ihre MitarbeiterInnen



WELTLADEN GOLLING Markt 42 5440 Golling Tel.: 06244 / 20445
E-Mail: weltladen.golling@aon.at [f Weltladen Golling](https://www.facebook.com/WeltladenGolling)

Wir bauen Auf

GFATTERHOFER **BAU** GMBH

5522 St. Martin/Tgb. Nr. 246 | Tel. +43 6463 20 260

gfatterhoferbau@sbg.at | www.gfatterhoferbau.at



RR Ing. Peter Steiner
Eintritt: 1996

Weil ich mein Engagement einem Verein widmen kann, welcher meine persönlichen Werte wiederspiegelt und es mir selbst Freude bereitet, für andere da sein und helfen zu können.



HZGF Harald Struber
Eintritt: 1995

Ich bin beim Roten Kreuz, um einen ehrenamtlichen Beitrag an der Allgemeinheit zu leisten und meine Freizeit sinnvoll zu gestalten.



H Anja Werger
Eintritt: 2013

Es freut mich, meine Freizeit und das durch das Rote Kreuz erworbene Wissen sinnvoll zu nützen und damit anderen Menschen helfen zu können.



H Corina Wölik
Eintritt: 2014

Ich bin beim Roten Kreuz, weil ich mich sehr für den medizinischen Bereich interessiere und weil ich Menschen in Not helfen will.



H DI(FH) Sebastian Wolpers, BSc
Eintritt: 2014

Ich bin beim Roten Kreuz, um Menschen beizustehen, die sich nicht selbst helfen können.



OSM Hans-Georg Zorzi
Eintritt: 1992

Aus Liebe zum Mitmenschen und der hervorragenden Kameradschaft in Golling!

INSPIRIERT? FREIWILLIG IM ROTEN KREUZ – FASS DIR EIN HERZ! info@rk-golling.at

UNTHA

shredding technology

The reliable brand!



Zuverlässige und wirtschaftliche Zerkleinerungstechnik

Erfahren Sie mehr über unsere
Zerkleinerungslösungen und Produktneuheiten auf:

www.untha.com

UNTHA shredding technology GmbH
Kellau 141, 5431 Kuchl/Salzburg, Austria
Tel.: +43 6244 7016 0 info@untha.com

DIE ROTKREUZ-GRUNDSÄTZE

„Alles, was wir tun, machen wir um der Sache willen, nicht aus Eigennutz. Immer mit unseren sieben Grundsätzen vor Augen.“

■ MENSCHLICHKEIT

DER MENSCH IST IMMER UND ÜBERALL MITMENSCH

■ UNPARTEILICHKEIT

HILFE IN DER NOT KENNT KEINE UNTERSCHIEDE

■ NEUTRALITÄT

HUMANITÄRE INITIATIVE BRAUCHT DAS VERTRAUEN ALLER

■ UNABHÄNGIGKEIT

SELBSTBESTIMMUNG WAHRT UNSERE GRUNDSÄTZE

■ FREIWILLIGKEIT

ECHTE HILFE BRAUCHT KEINEN EIGENNUTZ

■ EINHEIT

IN JEDEM LAND EINZIG UND FÜR ALLE OFFEN

■ UNIVERSALITÄT

DIE HUMANITÄRE PFLICHT IST WELTUMFASSEND



Rupert Siller

ZIMMEREI
HOLZBAU

Georgenberg 115
5431 Kuchl
Tel. 0664 / 5001336
rupert.siller@sol.at
www.holzbau-rupertsiller.at



www.holzgemeinde.at



holzbaumeister
SALZBURG



DIE WARENAUTOMATEN

Attraktive **Eigentums- und Mietkaufwohnungen**, die man sich leisten kann!

Hallein, Neues Ufer



Oberndorf, Wohnen am Ufer



Bruck, Mühlleitenweg

Unser aktuelles Wohnungsangebot finden Sie unter: www.salzburg-wohnbau.at



24 STUNDEN

Tag und Nacht im Einsatz aus „Liebe zum Menschen“.
Ein Samstag in der Dienststelle Golling.

07:45 UHR: EINTREFFEN DER MANNSCHAFT, AUTOCHECK

Nach Eintreffen überprüfen Corina, Erwin und Hartmut als erstes den Rettungswagen auf inhaltliche Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit aller Geräte.

08:00 UHR: DIENSTBEGINN

08:07 UHR: ALARMIERUNG

Krankentransport, Patient männlich, 73 Jahre, Golling

EINSATZGRUND: „Sonstige Behandlung“

Der Patient benötigt ambulante Nachversorgung in der Gefäßchirurgie des Landeskrankenhauses (LKH) Salzburg aufgrund postoperativer Probleme.



08:21 UHR: ZWISCHENSTOPP

Dringende Blutproben zweier Patienten vom Krankenhaus Hallein müssen ins LKH-Zentrallabor.

Mit Einverständnis des Patienten werden die Proben mit in das Zentrallabor genommen, da das Team ohnehin bereits auf dem Weg ins LKH ist.

09:09 UHR: EINTREFFEN UND PATIENTENÜBERGABE IN DER GEFÄSSCHIRURGIE

Bei der Patientenübergabe wird das Krankenhauspersonal kurz mit allen bekannten Informationen über den Patienten versorgt, um die weitere Behandlung optimal und für den Patienten zeitsparend gestalten zu können.



09:20 UHR: ABGABE DER BLUTPROBEN

Nach Rücksprache in der Gefäßchirurgie und der Leitstelle wartet das Team noch im Krankenhaus um den Patienten wieder nach Hause zu bringen.

09:49 UHR: FOLGEAUFTRAG

Heimtransport nach ambulanter Behandlung in der Gefäßchirurgie.

11:12 UHR: DIE MANNSCHAFT IST WIEDER IN DER DIENSTSTELLE UND WARTET HIER AUF DIE NÄCHSTE ALARMIERUNG.

12:30 UHR: ALARMIERUNG 🚒

Rettungsdienst/Einsatz, Brandambulanz, Kuchl

EINSATZGRUND:

„Brandmeldeanlage abgelaufen“
Gemeinsam mit der Feuerwehr Kuchl, der Polizei Tennengau und dem diensthabenden Einsatzleiter des Roten Kreuzes rückt die Mannschaft aus. Nach kurzer Abklärung durch die Feuerwehr stellt sich heraus, dass die Brandmeldeanlage zum Glück nur durch einen Fehlalarm aktiviert wurde.



16:22 UHR: ANKUNFT DER MANNSCHAFT ZURÜCK IN DER DIENSTSTELLE

15:53 UHR: EINTREFFEN IM KRANKENHAUS HALLEIN

Über die Leitstelle wurde das Krankenhauspersonal bereits benachrichtigt und erwartet die Patientin zur sofortigen Behandlung nach der Übergabe durch den Transportführer.



15:25 UHR: ALARMIERUNG 🚒

Rettungsdienst/Einsatz, Patientin weiblich, 85 Jahre, Kuchl

EINSATZGRUND:

„Kreislaufbeschwerden Kollaps – ansprechbar“

Die Patientin kämpft mit starken Kreislaufbeschwerden und Bauchschmerzen und wird einsatzmäßig (dh mit Blaulicht und Folgetonhorn) in die interne Ambulanz des Krankenhaus Hallein gebracht.

12:46 UHR: EINTREFFEN IN DER DIENSTSTELLE UND ZEIT FÜR EIN KURZES MITTAGESSEN

Eine richtige „Mittagspause“ gibt es im Dienst der Freiwilligen nicht – wenn ein Notruf gesetzt wird rückt die Mannschaft auch während des Essens aus.



**21:11 UHR: RÜCKFAHRT IN
DIE DIENSTSTELLE GOLLING**



17:42 UHR: ALARMIERUNG 🚑

Rettungsdienst/Einsatz, Patientin weiblich,
21 Jahre

EINSATZGRUND: „Schwangerschaft Wehen“

Die Dienststellen Hallein und Golling unterstützen sich bei Bedarf gegenseitig. D.h. wenn alle Halleiner Einsatzfahrzeuge bereits unterwegs sind, übernimmt die Gollinger Mannschaft weitere Einsätze in Hallein – und natürlich umgekehrt. Daher wurde das Team für diesen Einsatz nach Hallein gerufen. Die Patientin ist im 7. Monat schwanger und klagt über starke Unterbauchschmerzen. Sie wird auf schnellstem Weg in die gynäkologische Abteilung des Krankenhauses Hallein gebracht.



18:13 UHR: EINTREFFEN IM KRANKENHAUS HALLEIN

Übergabe der Patientin an das Fachpersonal.

18:42 UHR: WIEDER ZURÜCK IN DER DIENSTSTELLE

20:58 UHR: EINTREFFEN BEI DEN BHB

In der internen Notaufnahme wird die Patientin an die diensthabende Ärztin übergeben.



20:16 UHR: ALARMIERUNG 🚑

Krankentransport, Patientin weiblich, 56 Jahre, Golling

EINSATZGRUND: „Kranke Person, reduzierter Allgemeinzustand“

Die Patientin leidet unter Vorerkrankungen und hat bereits einen Termin zur Untersuchung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder für die Folgeweche vereinbart. Aufgrund der Verschlechterung des Gesundheitszustandes wird die Patientin nach telefonischer Abklärung mit dem Bereitschaftsarzt vorab in das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (BHB) gebracht.



**18:45 UHR: EINTREFFEN DER ABLÖSE DURCH
DEN NACHTDIENST, DIENSTÜBERGABE**

Nach einer kurzen Besprechung mit der Mannschaft des Tages, löst Christoph Erwin ab. Corina und Hartmut bleiben, sie haben einen 24-Stunden-Dienst. Das Team überprüft wieder den Rettungswagen und holt sich eine kleine Abendmahlzeit.

21:44 UHR: ALARMIERUNG 🚑

Rettungsdienst/Einsatz, Patient männlich, 14 Jahre, Kuchl

EINSATZGRUND: „Verletzung obere Extremitäten, Prellung/Fraktur geschlossen“

Noch nicht in der Dienststelle eingetroffen, wird die Mannschaft bereits zum nächsten Einsatz gerufen. Der Patient hat sich bei einem Sturz eine noch nicht vollständig verheilte Fraktur am Unterarm abermals verletzt. Nach der Versorgung durch das Team wird der Patient in die Kinderchirurgie des LKH Salzburg gebracht.



22:33 UHR: EINTREFFEN IN DER KINDERCHIRURGIE IM LKH SALZBURG

Der Patient wird an das Krankenhauspersonal übergeben.



22:50 UHR: FOLGEAUFTRAG

Die Untersuchung und Versorgung der Patientin bei den Barmherzigen Brüdern ist bereits abgeschlossen und die Mannschaft bringt sie wieder nach Hause.

02:17 UHR: ALARMIERUNG 🚑

Notarzteinsatz, Patient männlich, 54 Jahre, St. Koloman
EINSATZGRUND: „Atem-Kreislauf-Stillstand“

Gemeinsam mit dem Team aus der Ortsstelle Golling wird der Notarzt und die Polizei Tennengau gerufen. Bei Eintreffen in St. Koloman wird von Passanten, welche den Sturz auf dem Gehweg beobachtet und den Notruf gewählt haben, bereits die Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung durchgeführt. Unser Team übernimmt sofort die Reanimation, der Defibrillator wird angeschlossen und der Patient intubiert. Während der Reanimation trifft auch das Notarzt-Team ein, welches vorab bereits über die Lage informiert wurde. Nun wird der Patient umgehend medikamentös versorgt. 10 Minuten nach Eintreffen der Mannschaft atmet der Patient wieder selbstständig, die unmittelbare Lebensgefahr ist für den Moment gebannt. Die Polizei stellt inzwischen die Personaldaten des Patienten fest und leitet den Verkehr am Ort des Geschehens vorbei. Gemeinsam mit dem Notarztteam wird der Patient stabilisiert und in den Schockraum der Chirurgie West im LKH gebracht.

23:30 UHR: DIE MANNSCHAFT IST WIEDER ZURÜCK IN DER DIENSTSTELLE

Zeit zum Schlafen, um für mögliche weitere Einsätze in der Nacht fit zu sein.

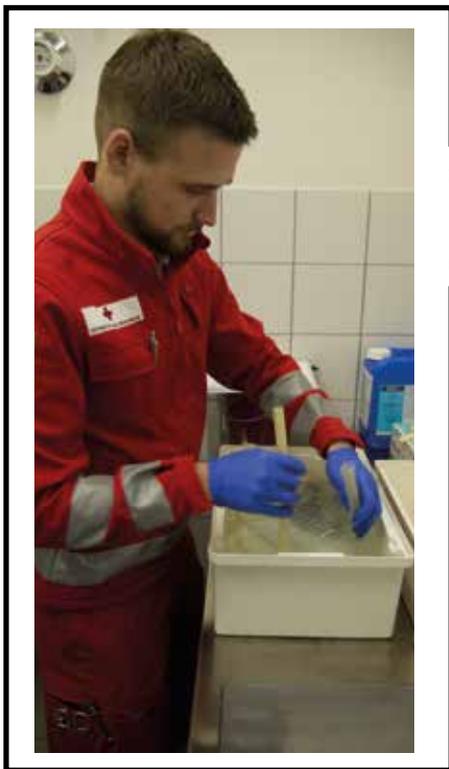


03:50 UHR: EINTREFFEN IM SCHOCKRAUM DER CHIRURGIE WEST

Im Schockraum erwartet bereits ein vollständiges Team von Ärzten, Chirurgen, Anästhesisten und Pflägern den Patienten. Sie wurden ebenfalls über die Lage vorinformiert und erhalten nun alle weiteren Informationen zur sofortigen Behandlung bei der Patientenübergabe.

Das beherzte Eingreifen der Passanten mit sofortiger Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung hat diesen Patienten mit Herzkammerflimmern vor schlimmeren Schäden bewahrt, wenn nicht sogar das Leben gerettet.





04:36 UHR: ZURÜCK IN DER DIENSTSTELLE

Die Mannschaft kontrolliert und befüllt nochmals das Auto neu, verwendete Geräte werden desinfiziert und wieder betriebsbereit gesetzt.

04:57 UHR:

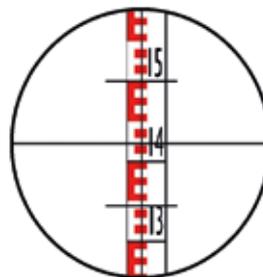
Zeit für die Mannschaft zu schlafen. In dieser Nacht werden sie durch keine Einsätze mehr geweckt.



08:00 UHR: ABLÖSE DURCH DIE SONNTAGS-TAGDIENST MANNSCHAFT



vermessung
IRNBERGER
ZT



Kiefernweg 202 A-5440 Golling
Tel.: 06244/6029 e-mail: geomet.irnberger@sbg.at



RETTENBACHER **BAU** UNTERNEHMEN
GmbH

5440 Golling • Möslstr. 401
Tel. 0664 / 432 99 94
Mail. rettenbacher.bau@gmail.com



Gasthof Pointwirt

Familie Wallinger

Scheffau 53 | 5440 Scheffau am Tennengebirge

+43 (0) 6244/8449

gasthof.pointwirt@sbg.at | www.pointwirt.at

Neuer Saal ab September 2016



JAHRESABLAUF



Im Rahmen spezieller Schulungen üben die Sanitäter Handgriffe für den Ernstfall – zum Beispiel die lebensrettende Bauch-Seitenlage für Säuglinge.

VERANSTALTUNGEN, ARBEITS- UND AUSBILDUNGSPROGRAMM 2015

- 14.01.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Infektionskrankheiten der Atemwege bei Kindern“, Vortrag Dr. Strobl
- 17.01.** Rotkreuz-Ball im Gasthof „Pointwirt“, Scheffau
- 25.02.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Umgang mit dem ELEKTRA (Leitstellenprogramm) und Kartenkunde“
- 22.03.** Ambulanzdienst beim Fingerhackln in St. Koloman
- 25.03.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Von der Gehirnerschütterung bis zum schweren Schädel-Hirn-Trauma“ und „Blutzuckermessung“
- 18.04.** Ambulanzdienst beim Bürgerauseelauf Kuchl
- 21.04.** Besuch von Kindern der Volksschule Golling in der Dienststelle
- 23.04.** Besichtigung des Hiefler- und Ofenauertunnels
- 24.04.** Jahreshauptversammlung der Bezirksstelle Hallein im Kolpinghaus Hallein
- 29.04.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen und SanHist (Stationenaufbau und Einsatz bei Großunfällen)“
- 24.05.** Ausrückung zum Rotkreuz-Jubiläum nach Ramingstein
- 27.05.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Heben, Tragen und Führen von Patienten“
- 31.05.** Ausrückung zum 100-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau und Ambulanzdienst
- 04.06.** Ausrückung zur Fronleichnamsprozession in Golling
- 06.06.** Übungsnachmittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl; zwei Stationen: Forstunfall und Verkehrsunfall
- 13.06.** Ambulanzdienst „Aqua Dance“ in Golling
- 24.06.** Dienstbesprechung

LUXUSBUSREISEN **SUNKLER**

Marokko ... Russland ... Wolfgangsee?

Wir bringen Sie sicher ans Ziel Ihrer Traumreise

Versprochen!

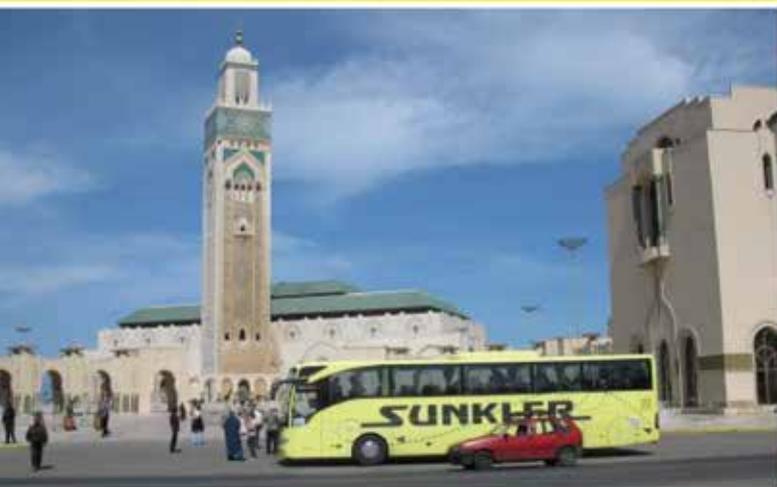
5440 Golling



www.sunkler.at



Tel: (06244) 4391





Der alljährliche Rotkreuz-Ball im Gasthof „Pointwirt“ ist jedes Jahr aufs Neue ein ganz besonderes Highlight.



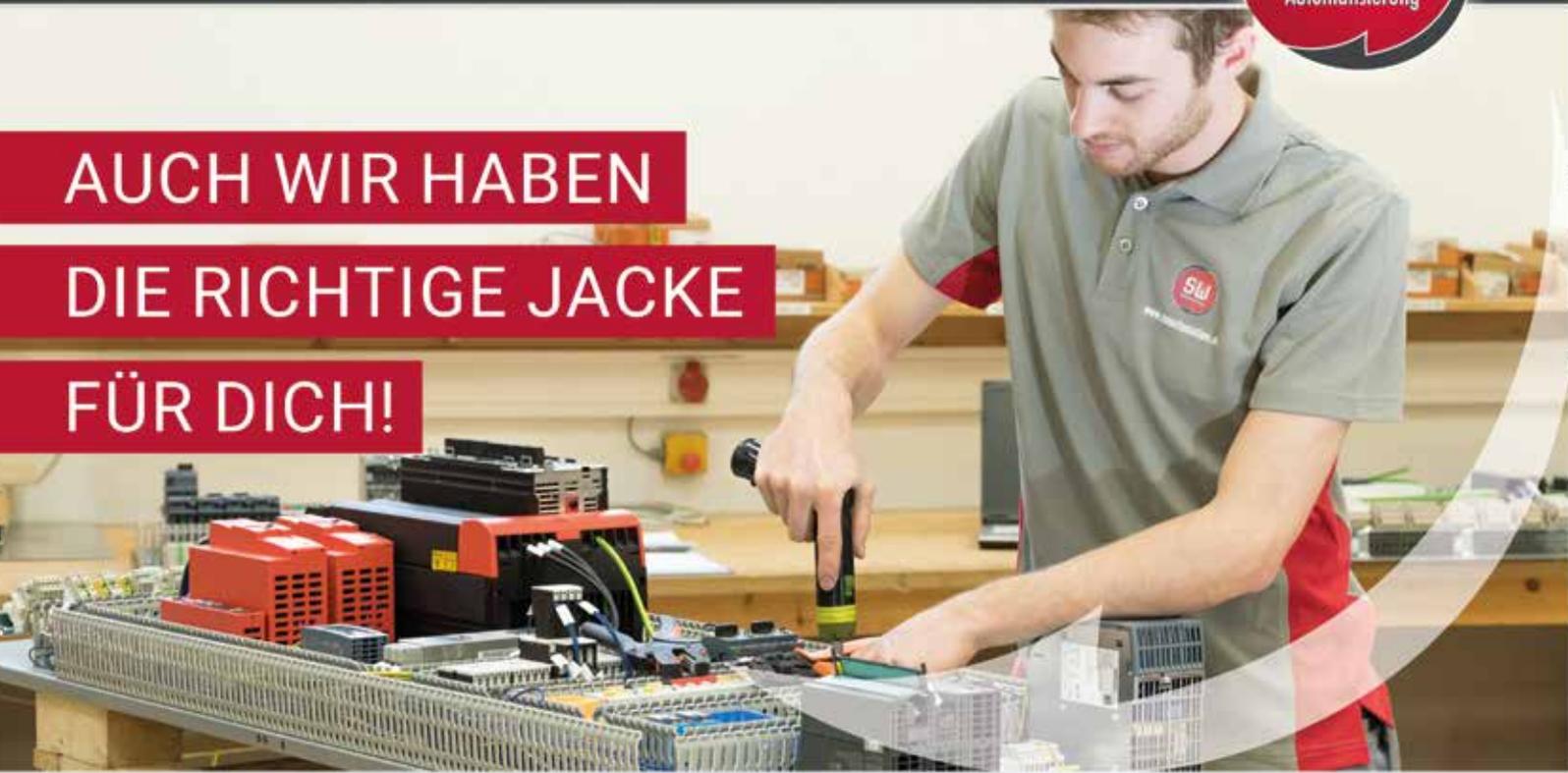
Kinder zu Besuch beim Roten Kreuz: Bei der Besichtigung der Dienststelle sowie des Dienstautos haben die Kleinen große Freude!

- 26.07.** Ausrückung zum „Egelseefest“ der Freiwilligen Feuerwehr Golling und Teilnahme an der Playback-Show
- 29.07.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Zusammenarbeit mit Notarzt und Notfallsanitäter“
- 31.07. - 31.08.** Betreuung der Asylwerber im Holztechnikum Kuchl
- 02.08.** Ambulanzdienst „Trattbergstier“ in St. Koloman
- 13.08. und 20.08.** Einschulung am neuen Rettungswagen „Sanka 8.512“ mit erweiterter Fahrberechtigung
- 19.08.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Richtiger Umgang mit Feuerlöschern und Hilfe bei Verbrennungen“
- 21.08.** Veranstaltung des 2. Lebenslaufes in Golling
- 04.09 - 06.09.** Rotkreuz-Ausflug nach Portorož, Slowenien
- 30.09.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Vorbereitung zur Rezertifizierung (Defibrillator) und Einschulung auf das neue Kinderrückhaltesystem“
- 09.10.** Rezertifizierung am Defibrillator durch Dr. Susanne Langer
- 31.10.** Besichtigung der neuen Justizanstalt Puch-Urstein
- 31.10.** Wildessen im Gasthaus „Abfalter“
- 07.11.** Landesverbandsmesse in Maria Plain
- 26.11.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Fahrverhalten bei winterlichen Bedingungen“
- 12.12.** Weihnachtsfeier der Bezirksstelle Hallein im Hofbräu Kaltenhausen
- 16.12.** Dienstbesprechung mit Schulung: „Schädigung durch chemische Substanzen, Hitze- und Kälteeinwirkung“

Lösungen die BEWEGEN



AUCH WIR HABEN
DIE RICHTIGE JACKE
FÜR DICH!



FASZINATION AUTOMATISIERUNG

Zerkleinern, belüften, beheizen, befördern, beschicken, verpacken, prüfen, reinigen, ...
Sie definieren die Aufgabe Ihrer Maschine oder Anlage – wir erwecken sie zum Leben!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Hast du Lust in einem jungen, motivierten Team zu arbeiten und dich neuen Herausforderungen zu stellen? Dann informier dich online und bewirb dich unter jobs@swautomation.at.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.



SW Automatisierung GmbH & CoKG | Holzerfeld 397 | A 5440 Golling | Tel.: +43 6244 6055-0
Fax: +43 6244 6055-20 | office@swautomation.at | www.swautomation.at



ES SIND DIE MOMENTE DES STAUNENS
UND GENIESSENS,
DIE DEN LESER INNEHALTEN LASSEN.

DER NEUE STIL IM CORPORATE PUBLISHING:
KONZEPTION. REDAKTION. DESIGN.
FOTOPRODUKTION. ANZEIGENMARKETING.

WWW.UCM-VERLAG.AT

UCM

B2C CORPORATE PUBLISHING GMBH | B2B MEDIA GMBH
SALZWEG 17 | 5081 SALZBURG-ANIF | +43.6246.8979-0

GRUNDBICHLER

SCHOTTERWERK GES.M.B.H.

**SAND - SPLITT - KIES - STRASSEN-
UND BETONSCHOTTER - ERDBEWEGUNG**

A-5440 SCHEFFAU 144 • TELEFON WERK + BÜRO 062 44 / 86 96

FAX 062 44 / 86 96 16 • MOBIL 0664 / 220 06 99



HASENBICHLER

5431 Kuchl

Markt 48

VOGLAUER



ERSTE HILFE IST EINFACH

ZU 99 % PASSIERT NICHTS. Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 %.

Anfragen und weitere Informationen unter: kurswesen.hallein@s.rotekreuz.at

BASISSMASSNAHMEN



LAGERUNG:

Lagern Sie Erkrankte immer so, dass sie wenig Schmerzen haben und sich möglichst wohlfühlen (z.B. mit erhöhtem Oberkörper bei Atemnot!)



FRISCHE LUFT:

Öffnen Sie beengende Kleidung und sorgen Sie für frische Luft. Achten Sie darauf, dass Verletzte langsam und ruhig atmen.



WÄRME:

Decken Sie Erkrankte zu, wenn ihnen kalt ist, und schützen Sie sie vor Sonne, wenn es heiß ist.



PSYCHISCHE BETREUUNG:

Sorgen Sie für Ruhe und beruhigen Sie Verletzte! Bleiben Sie bei Verletzten und sprechen Sie mit ihnen, damit sie wissen, dass jemand da ist, der sich ihrer annimmt.

 **MODE VON**
STRUBER
GOLLING

Autohaus J.K. Siller

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- KFZ-Werkstatt
- Reparaturen sämtlicher Automarken
- Pickerl für PKW, LKW bis 3,5 t Traktoren und Motorräder
- Tankstelle ganz in Ihrer Nähe!

A-5440 Golling, Pass Lueg, Tel. 06244/4251



ELEKTRO
NEUREITER GmbH
Installationen - Geräte

Tel. 0 62 44 / 84 59
5440 Scheffau 150a

Ihr Partner in Sachen Strom & Co



LAGERUNGSARTEN



MIT ERHÖHEM OBERKÖRPER BEI:

Atemnot, Herzbeschwerden, Kopfverletzungen, Hitzenotfällen



MIT ERHÖHTEN BEINEN BEI:

Blutungen, Verbrennungen, Unterzuckerung, Kollaps



IN SEITENLAGE BEI:

Schlaganfall, Bewusstseinsstörung, Gefahr des Erbrechens



MIT ANGEZOGENEN BEINEN BEI:

Bauchverletzungen

+ BEACHTEN SIE!

Die hier angeführten Lagerungen dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn die verletzte oder erkrankte Person ansprechbar ist!

Die beste Lagerung ist immer jene, welche die verletzte oder erkrankte Person selbst wünscht. Bei Verdacht auf Verletzungen im Becken- bzw. Wirbelsäulenbereich soll die natürliche Lagerung des Verletzten möglichst nicht verändert werden!

MEISL
TISCHKULTUR

5440 Golling
Markt 49
Tel. 062 44 / 41 42

www.meisl-tischkultur.at



MITTERHUEMER

Raumausstattung – Farben – Malerei

Golling · Am Duchlass 220 · Tel. 06244/4273

www.mihu.at

Elektro Loidl

Installationen und Reparaturen • Verkauf • Beratung und Service

A - 5440 Golling · Markt 157

Tel.: 062 44 - 43 77 · Fax: 062 44 - 43 77-1

www.elektroloidl.at



STABILE SEITENLAGE



1

1) Legen Sie den Arm auf Ihrer Seite im rechten Winkel weg vom Körper!



2

2) Ziehen Sie das gegenüberliegende Knie hoch und legen Sie das Handgelenk des anderen Arms darauf!



3

3) Drehen Sie den Bewusstlosen zu sich!



4

4) Überstrecken Sie den Kopf vorsichtig und öffnen Sie den Mund, damit Blut, Speichel oder Erbrochenes aus dem Mund abrinnen können.

+ BEACHTEN SIE!

Die stabile Seitenlage führen Sie immer durch, wenn bei jemandem auf Ansprechen und sanftes Schütteln keine Reaktion erfolgt und wenn normale Atmung vorhanden ist.



VERSCHLEISSSCHUTZTECHNIK
IN GUMMI + POLYURETHANE

www.atra-austria.com



STATISTIK **2015**

MANNSCHAFTSSTAND: **42**
FREIWILLIGE MITARBEITER: **29**
FREIWILLIGE MITARBEITERINNEN: **13**

DIENSTZEITEN:

Täglich 19:00 Uhr bis 06:00 Uhr
Sa, So und Feiertags durchgehend

FAHRZEUG:

1 RTW Mercedes Benz Sprinter hoch, lang, allrad

ZAHL DER EINSÄTZE/AUSFAHRTEN GESAMT: **813**

Golling: 204

Kuchl: 278

St. Koloman: 38

Scheffau: 36

Sonstige und Heimtransporte: 257

ZURÜCKGELEGTE KILOMETER: **33.541**

DIENST- UND AUSBILDUNGSSTUNDEN GESAMT: **17.500**

Rettungs- und Krankentransporte: 13.387

Aus- und Fortbildung: 1.952

Asylbetreuung: 432

Administration: 652

Ambulanzen: 243

Breitenausbildung: 254

Sonstige: 447

Öffentlichkeitsarbeit: 106

Übungen: 27

Österreichisches Getreide - naturelle Qualität.



Mo, Mi, Do, Fr.
8:30 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag - Ruhetag

Lerchenmühle Wieser GmbH
Taggerstraße 43, 5440 Golling

Besuchen Sie uns im Mühlenladen.

Von Vollkorn- und Getreideprodukten über Gewürze, Trockenfrüchten und verschiedenste Nudeln bis hin zum Müsli. Eine Fülle an Natur und Geschmack. Insbesondere bei Dinkel und Dinkelprodukten können wir traditionell auf ein breites Sortiment zurückgreifen.

www.lerchenmuehle.at

BETREUUNGSGEMEINDEN

GOLLING, KUCHL, SCHEFFAU, ST. KOLOMAN





SCHATTAUER

Ges. m. b. H. & Co. KG

5440 Golling 31 Tel. 06244/4369-0

e-mail: office@hsg-schattauer.at

HEIZUNG ▶ SANITÄR ▶ LÜFTUNG

DACHDECKER ▶ SPENGLER

ABDICHTUNG ▶ GLAS



TENNENGAUER
VERSICHERUNG

Fortschritt aus Tradition - Seit 1877

Wir helfen wieder
auf die Beine.



Versichert bei Freunden

06244/50 88 oder 54 80 | 5440 Golling
office@tennengauer.at | www.tennengauer.at

